

Der Director's Channel-Blog von Dr. Viktoria Kickinger:

Neulich im Aufsichtsrat
"Der Aufsichtsrats -Chip"

Neulich in der Aufsichtsratssitzung hatte ich eine Vision: ich habe alle meine Kollege - nur die männlichen - aufmerksam studiert und mir überlegt, ob so auch in der Zukunft die geballte Kompetenz des Aufsichtsrats aussehen wird. Meine Kollegen sind tolle Experten, viel Erfahrung, niemand kann ihnen einen X für ein U vormachen. Keiner unter 30 - Sie verstehen, was ich meine.

Auf die Idee dieser Reflexion brachte mich ein langer Vortrag unseres Wirtschaftsprüfers, der auf jede Menge von Verschärfungen - diesmal für den Prüfungsausschuss - wortreich eingegangen ist.

Wir sind eigentlich jetzt schon zu einem Großteil unserer aufsichtsrätlichen Tätigkeit wandelnde Checklisten, dies müssen wir beachten, jenes nicht vergessen, in diesem Bericht muss Weiteres drinstehen. In jedem Fall drohen Sanktionen - vom Verlust des Privatvermögens über die gesellschaftliche Ächtung bis zur Abberufung reicht das in Wort und Bild ausgemalte Bedrohungsszenario. Ach ja, und gelegentlich ist sogar noch unsere Erfahrung gefragt.

Was für Aufsichtsräte wird also das Land, wird die Wirtschaft in Zukunft haben?

Es gibt ja schon virtuelle CEOs, sie haben auch Namen, heißen etwa Dr. Watson oder Henry, sie können Projekte besser steuern, Personal besser führen, medizinische Roboter können Therapien effizienter planen - es ist nur ein kurzer Weg zum virtuellen Aufsichtsrat. Genau genommen zum Aufsichtsrats-Chip.

Alles Wissen, das wir brauchen; alle Paragraphen, die ständig novelliert werden; das gesamte Kompendium der EU-Richtlinien, die mit

nimmermüder Kreativität erstellt werden - all das hat eigentlich Platz auf einem Computerchip.

In Zukunft wird man einfach Chips programmieren, wird dieses Wissen matchen mit allen Kriterien der Diversität wie Geschlecht, Alter oder Beruf; heraus kommt eine bunte und breite Palette an aufsichtsrätlicher Kompetenz – wir müssen uns nur den Chip (wo auch immer) einpflanzen lassen. Er wird vor jeder Sitzung vom SBS (Supervisory Board Scan) aktualisiert und trifft in der Sitzung die gänzlich richtigen Entscheidungen. Ohne uns zu fragen. Wir sind nicht mehr die Amts-, sondern die Chip-Träger.

Hoffentlich kommt keiner auf die Idee, Roboter mit so einem Aufsichtsrats-Chip auszustatten!

Denn eines ist klar: auch wenn man uns noch so viele Vorschrifts- und Haftungsprügel vor die Füße wirft: wir lassen uns nicht so einfach wegrationalisieren...

Aus der Chip-Vision werde ich jäh in die Realität katapultiert: große Aufregung, Serverausfall, alle Computer im Raum sind tot. Na, wer sagt`s denn....

Dr. Viktoria Kicking

Anmerkung: Jede Ähnlichkeit mit lebenden oder realen Personen bzw. Unternehmen, wäre rein zufällig.